

Fragebogen Schutz- und Risikoanalyse

Pfarrei Sel. Paul Josef Nardini Germersheim

Name		Alter	
Gruppierung		Diese Angaben sind freiwillig!	

Ein Wort vorweg ...

Unsere Pfarrei mit all ihren Einrichtungen, Gruppen & Kreisen soll ein Ort sein, an dem sich Menschen sicher- und wohlfühlen – insbesondere Kinder, Jugendliche und erwachsene Schutzbefohlene. An diesem Ziel arbeiten wir mit Nachdruck. Wir entwickeln ein sogenanntes Institutionelles Schutzkonzept (ISK) für unsere Pfarrei. Damit das gelingt, brauchen wir Ihre Hilfe!

Bitte füllen Sie den nachstehenden Fragebogen gewissenhaft aus. Sollte der Platz nicht reichen, dürfen Sie auch gerne weitere Blätter hinzufügen. Der Fragebogen dient dazu, Risiken zu identifizieren, wo in unserer Kirchengemeinde Grenzen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen überschritten werden könnten. Nur wenn wir um diese Schwachstellen wissen, können wir sie versuchen zu beheben. Diese Schwachstellen können z.B. auch baulich bedingt sein (schwer einsehbare Räume etc.) oder auch mit bestimmten Anlässen und Situationen zu tun haben (Übernachtungen; 1:1-Gespräche etc.).

1. Gestaltung von Nähe und Distanz in besonders sensiblen Situationen

Was sind für Sie sensible Situationen und von wem? (z.B. bei Ankommen/Durchführung/Gehsituation)

2. Angemessenheit von Körperkontakt

Wann und wie ist für Sie Körperkontakt in Ordnung? Wann ist es für Sie unangenehm?

3. Umgangsregeln, Sprache, Wortwahl

Was ist für Sie eine angemessene Sprache/Wortwahl? Was nicht?

Welche Umgangsregeln haben Sie in der Gruppierung? Welche finden Sie wichtig?

4. Beachtung der Intimsphäre

Wo fängt für Sie die Intimsphäre an und wo hört sie auf? (z.B. Körperkontakt, Fragen nach...)

5. Zulässigkeit von Geschenken und Vergünstigungen

Welche Geschenke/Vergünstigungen/Einladungen sind für Sie ok? Wann und von wem ist Ihnen ein Geschenk/Einladung unangenehm?

6. Umgang mit und Nutzung von Medien und sozialen Netzwerken

Welche Inhalte sind angemessen? Welche Nachrichten möchten Sie nicht bekommen?

7. Angebote mit Übernachtung und vergleichbare Situationen

Gibt es geschützte Räume (z.B. für Umziehen, Schlafen, Duschen)? Wie wird in der Gruppe damit umgegangen, wenn sich jemand bei einem Programmpunkt/einer Situation unwohl fühlt (z.B. Schwimmbad, Spiele mit Körperkontakt, ...)

8. Umgang mit Übertretung

Können Sie in Ihrer Gruppe unangemessenes Verhalten ansprechen (z.B. sexistische Witze/Kommentare)? Wie sollte in einer Gruppe mit „Grenzverletzungen“/unangemessenem Verhalten umgegangen werden? An wen würden Sie sich wenden, um eine Übertretung anzusprechen?

9. Schutz

Was braucht es, dass Sie sich geschützt fühlen? Welche Schutzmaßnahmen gibt es in Ihrer Gruppe/sollte es geben? Welche Schutzmaßnahmen/Kontaktstellen sollte es in der Pfarrei geben?

Herzlichen Dank für das Ausfüllen des Fragebogens.

Es wäre schön, wenn Sie uns diesen bis zum **31.05.2023** über einen der **Briefkästen der Pfarrbüros** zukommen lassen oder per Email an Irina.Manck@bistum-speyer.de senden. Wenn Sie sich gerne im Gespräch darüber austauschen wollen oder bei weiteren Fragen, Wünschen und Anregungen kontaktieren Sie gerne ein Mitglied der AG Prävention/Irina Manck.

Ihr Team der AG Schutzkonzept und Prävention der



PFARREI
SELIGER PAUL
JOSEF NARDINI
GERMERSHEIM